

01 | 2018

**PRO
CONTAIN**
CONTAINERSYSTEME

PROFIL

Die Kundeninformation der ProContain GmbH





BESTÄNDIG BLEIBEN, NEUES WAGEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Beständigkeit und Neues – das sind die beiden großen Themen dieser aktuellen PROFIL. In dieser Ausgabe geht es nicht nur um langjährige Partnerschaften und bewährte Formen der Zusammenarbeit. Es geht auch darum, was wir in den letzten Monaten Neues gewagt haben und welche Schritte in die Zukunft anstehen.

Beständigkeit und Zuverlässigkeit sind die Keywords der langjährigen Partnerschaft zwischen ProContain und der Schwab GmbH. Wie alles begann und was das Geheimnis dieses unerschütterlichen Bundes ist, lesen Sie auf Seite 1. In die selbe Kategorie fällt unser Referenzprojekt Rettungswache Plön, das wir gemeinsam mit unserer ebenfalls langjährigen Partnerin, der MBS Raumsysteme GmbH, realisierten.

In Sachen Neues wagen war das 50-jährige Jubiläum unserer Mutterfirma ALHO im letzten Herbst ein echtes Highlight: Auf dem Jubiläumsfest demonstrierten wir spektakulär, was im Containerbau jenseits von Baustellen alles möglich ist. Auch der Besuch der EnforceTac, der Fachmesse für Behörden mit Sicherheitsaufgaben, war ein Schritt auf unbekanntem Terrain. Sie dürfen gespannt sein!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Silvia Matschke
(Geschäftsleitung)

WIE EINE FAMILIE

34 JAHRE ZUSAMMENARBEIT MIT SCHWAB

Mit der Firma Schwab verbindet uns eine langjährige Partnerschaft. Schwab ist Spezialist für Schalungs- und Gerüsttechnik, führt aber auch fast alle anderen Produkte (mit Ausnahme von Großmaschinen) für das Bauhaupt- und Nebengewerbe im Programm. Den ersten Container bestellte die Schwab GmbH bei unserer Mutterfirma ALHO Systembau GmbH bereits 1984. ProContain gab es damals noch gar nicht.

Uwe Löhle, Prokurist bei Schwab, erinnert sich: „Diese ersten Container waren aus heutiger Sicht eigentlich keine. Man hätte sie eher als Raumzellen bezeichnen können. Und sie waren noch nicht mal stapelbar.“ Geliefert wurden sie an ein großes Chemieunternehmen.

Seit dieser ersten Bestellung sind 34 Jahre vergangen und bis heute liefert ProContain – als ALHO-Tochter – Container für den Mietpark der Firma Schwab. Dass man nach so einer langen Zeit auf allen Ebenen routiniert zusammenarbeitet, versteht sich fast von selbst. Der Großteil der Partnerschaft besteht heute darin, dass ProContain den Schwab-Mietpark beliefert, doch wurden auch schon anspruchsvolle Projekte miteinander realisiert. Für einen Stammkunden der Firma Schwab zum Beispiel entwickelten wir gemeinsam einen Technikcontainer für die Auslagerung von Servern – inkl. doppeltem Boden und speziellen Brandschutzmaßnahmen. Höchst interessant waren auch die Container in Brandschutzqualität F90, die wir für ein großes Industrieunternehmen bereitstellten. Das hätte so kein anderer Hersteller realisieren können.

Dass die Partnerschaft der beiden Familienunternehmen bis heute hält, liegt nicht zuletzt daran, dass sie auf dem unerschütterlichen Fundament gemeinsamer Werte aufbaut: Bodenständigkeit, Verlässlichkeit, Verbindlichkeit. Das bestätigt Peter Schwab, wenn er betont: „Es hat sich insbesondere für den Mietcontainer bewährt, auf ein qualitativ hochwertiges Produkt wie das von ALHO / ProContain zu setzen. Nach unseren Erfahrungen bringt nur „Made in Germany“ die nötige Qualität für den harten Vermietungsalltag und die langen Nutzungszeiten.“ Seit 1992 nutzt die Firma Schwab sogar für den Firmensitz ein Container-Gebäude der ProContain.





PROECO KANN AUCH ANDERS

SPEKTAKULÄRE CONTAINER-INSZENIERUNG ZUM 50-JÄHRIGEN ALHO-JUBILÄUM

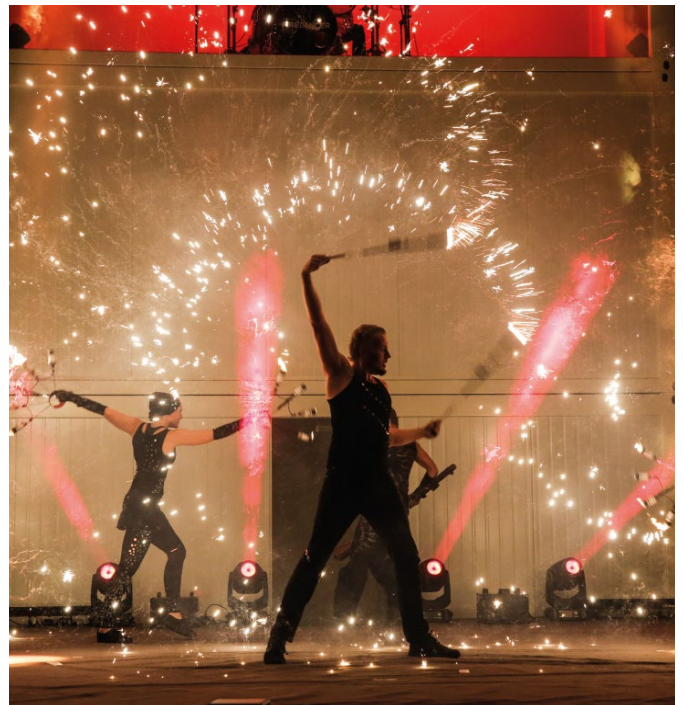
Letzten Herbst stand das 50-jährige ALHO-Firmenjubiläum an – ein erfreulicher und wichtiger Anlass, der entsprechend groß begangen werden sollte. Gut, dass in der ALHO-Produktionshalle ausreichend Platz ist für viele Gäste und großartige Überraschungen.

ProContain stellte für das Fest zwei Containeranlagen der Baureihe ProEco zur Verfügung, die unter der Leitung von Norbert Kötting von tatkräftigen Monteuren in der Halle aufgebaut wurden. Eventtechniker, Bühnenbauer und Mitarbeiter der Cateringfirma setzten die Anlagen spektakulär in Szene – und sorgten so für zwei echte Highlights des Abends, die noch lange Gesprächsstoff waren.

Eine der beiden Anlagen wurde in eine Bühnenkonstruktion verwandelt. Drei Stockwerke hoch bildeten die aufgestapelten Container sozusagen die Rückwand der eigentlichen Bühne. Die Container dieser Wand waren im Wechsel zum Saal hin offen, so dass sie wie Schaukästen wirkten, in denen Musiker und Feuerkünstler in ein einziges Lichterspektakel getaucht wurden. Alle Container der Wand waren untereinander verbunden und begehrbar, so dass sich die Künstler innerhalb der Container frei bewegen konnten, z. B. über zwei symmetrisch angeordnete Treppentürme. Die mit Leinwänden verkleideten Türme dienten während der Show als Projektionsfläche für Videoinstallationen. Außerdem fanden hier die gesamte Verkabelung und Steuerung der Veranstaltungstechnik sowie der Backstage-Bereich Platz. In der untersten Ebene der zweiten Containeranlage baute das Cateringunternehmen die Bar auf. Zugleich diente diese zweite Containerwand als Abgrenzung zwischen Festsaal und Tanzfläche.

„Die komplette Aufstellung war an zwei Tagen geschafft“, erinnert sich Bauleiter Norbert Kötting. „Die in der Halle vorhandenen Kräne mit der erfahrenen Hand der ALHO- und ProContain-Mitarbeiter ermöglichten uns eine schnelle Montage. Auch die Zusammenarbeit mit dem Transportunternehmen lief extrem gut.“ Ihren Zweck erfüllten die außergewöhnlichen Konstruktionen mit Bravour:

Sie waren das absolute Highlight der Jubiläumsfeier und demonstrierten gleichzeitig, was im Containerbau jenseits von Baustellen und Übergangslösungen möglich ist. „Die Anlage war für uns ein echtes Ausnahmeprojekt. So etwas Ungewöhnliches bauen wir nicht alle Tage!“, freut sich Kötting über die gelungene Überraschung. Und in der Tat sorgte die Konstruktion nicht nur intern für Bewunderung, sondern auch bei all den geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.



Die Container der Anlage wurden übrigens ganz regulär und auftragsbezogen gefertigt. Nach dem Fest wurden sie an die entsprechenden Kunden ausgeliefert und werden nun auf einer Baustelle irgendwo in Europa weiterverwendet.

NEUE RETTUNGS- WACHE FÜR PLÖN

EIN REFERENZPROJEKT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER MBS RAUMSYSTEME GMBH

In Zusammenarbeit mit der MBS Raumsysteme GmbH konnte ProContain ein regelrechtes Referenzprojekt abschließen: einen RTW-Stützpunkt als Außenstelle der Rettungswache in Plön – voll ausgestattet mit Fahrzeughalle, Desinfektionsraum, Techniklager, Umkleiden, Duschen, Ruheräumen, Bereitschafts- und Dienstraum. Damit die Rettungskräfte die vorgeschriebenen Anfahrtszeiten zu den Einsatzorten im Umkreis einhalten können, wurde die Wache im Außenbereich Giekau/Seekrug errichtet.

Die Aufgabe war bauseitig lediglich funktional beschrieben. Neben dem eigentlichen Bau zählte daher im Vorfeld auch die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu den gefragten Leistungen.



Hierfür holte der Auftraggeber die MBS Raumsysteme GmbH mit ins Boot. Mit Ausnahme der Pflasterarbeiten meisterte unser Projektpartner die komplette Planung – über die Rodungs- und Gründungsarbeiten bis hin zur schlüsselfertigen Ausführung von Halle und Containeranlage. ProContain lieferte und montierte ihrerseits die Container und übernahm die dazugehörige Planungsleistung und Dokumentation.

Wie üblich, lief die Zusammenarbeit sehr konstruktiv, unkompliziert und kollegial ab. Auch die Kooperation mit den bauseitig Verantwortlichen und den Unternehmen vor Ort gestaltete sich äußerst partnerschaftlich.

ENFORCE TAC

EIN ERFOLGREICHER MESSEBESUCH



Mobil, sicher und autark im Einsatz - das ProFlatpack-System von ProContain.

Vertreter der ProContain GmbH besuchten in diesem Jahr erstmals die Enforce Tac in Nürnberg, die Internationale Fachmesse für Führungs- und Einsatzmittel der Behörden mit Sicherheitsaufgaben.

Im Gepäck hatte die Delegation etwas völlig Neues: einen zerlegbaren Flatpack-Container mit hybrider Energieversorgung, den die Kollegen der ProContain SAS eigens für die französischen Streitkräfte entwickelt haben. Das Exponat ist mit Solarpaneelen, adaptivem Schutzsystem und einem Stromspeicher ausgestattet, was den Einsatzkräften ermöglicht, Anlagen weitgehend energie-autark zu betreiben.

Im Rückblick zeigt sich Daniel Keßler, Vertriebsleiter bei ProContain, zufrieden: „Die Reaktionen der Messebesucher fielen durchweg positiv aus – besonders die mobile Schießanlage stieß auf reges Interesse.“ Diese wurde in Partnerschaft mit der Firma PRORETA TACTICAL GmbH entwickelt und bietet erstmalig die Möglichkeit, auch in diesem Anwendungsbereich schnell und flexibel Raum zu schaffen. „Für uns war es ein erster Schritt, uns in diesem Marktsegment zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen.“

IMPRESSUM

PROFIL ist das Kundenmagazin der ProContain GmbH

Herausgeber:
ProContain GmbH

Geschäftsräume Coswig
Köhlerstraße 1–3
D-01640 Coswig/Dresden
Tel. +49 3523 818-88
Fax +49 3523 818-89

Geschäftsräume Morsbach
Gewerbepark Stippe 1
D-51597 Morsbach
Tel. +49 2294 9930-400
Fax +49 2294 9930-33400

info@procontain.com
www.procontain.com

Redaktion:
intention Werbeagentur GmbH

Bildquelle:
Lässig Film & Foto UG,
Boris Breuer Fotografie,
Kolbeck Fotografie,
ALHO Holding GmbH

Auflage:
500 Exemplare